

# Hobby-Imker müsste sich zerteilen

Familie Lange kann sonntägliches Sommerwetter nicht gemeinsam genießen – Er kümmert sich um die Bienen, sie verkauft im Grünfelder Park

„Ich lebe gern in Waldenburg“ heißt eine zweiwöchige Aktion, mit der sich die „Freie Presse“ ab heute verstärkt der Kleinstadt mit dem Beinamen Töpferstadt widmet. Die Heimatzeitung geht dabei der Frage nach, was Waldenburg und seine Ortsteile lebenswert macht.

VON HOLGER FRENZEL

**Waldenburg.** Den strahlenden Sonnenschein konnte Familie Lange gestern nicht gemeinsam genießen. Der Grund: Antje Lange (40 Jahre) hat auf dem Kräuter- und Pflanzenmarkt „Basilikum“ im Grünfelder Park die Honigprodukte angeboten. Zeitgleich musste sich Ehemann Andreas Lange (53 Jahre) um seine Bienenvölker kümmern. „Ich würde bei diesem Wetter gern auf dem Kräuter- und Pflanzenmarkt vorbeischaun. Nach dem Re-



Während sich Imker Andreas Lange gestern um seine Bienen kümmern musste...

bringt Andreas Lange seine Freizeit als Hobby-Imker. Das Interesse dafür wurde durch seinen Schwiegervater geweckt. 20 Bienenvölker gehören mittlerweile zu seinem Bestand. Sie befinden sich am neuen Bienenhaus auf einem Grundstück am Uhlsdorfer Weg und in Magazinen, die an wechselnden Standorten aufgebaut werden können. „Sie standen zuletzt an den Rapsfeldern in Franken. Dort haben sie trotz des schlechten Wetters gute Erträge gebracht“, erzählt Andreas Lange. Pro Bienenvolk rechnet er mit einem Jahresertrag von 35 bis 45 Kilogramm Honig. Für den Hobby-Imker geht es allerdings nicht nur um

die Honigproduktion. „Es handelt sich um ein anspruchsvolles und entspannendes Hobby“, beschreibt der Familienvater, der aus Limbach-Oberfrohna stammt.

Für den Vertrieb von Honig, Honigwein und weiteren Naturprodukten zeichnet dagegen Antje Lange verantwortlich. Sie hat den kleinen Handel als Nebenerwerb angemeldet und ist vor allem auf Märkten in Waldenburg anzutreffen. Auf dem Töpfermarkt, bei der Parkkunst, dem Weihnachtsmarkt und eben dem gestrigen Kräuter- und Pflanzenmarkt bringt sie den Honig an die Kunden. Dabei hat Antje Lange bisher keine Auflage von „Basili-



... verkaufte seine Frau Antje (dritte von links) auf dem Basilikummarkt im Grünfelder Park die Produkte.

–FOTOS: WIEGAND STURM

kum“, der seit 2007 im Grünfelder Park stattfindet, verpasst. „Der Markt hat ein ganz besonderes Flair mit besonderem Umfeld und besonderen Kunden. Das findet ein Händler nicht so schnell wieder“, ist sie vom Konzept des Kräuter- und Pflanzenmarktes mit rund 40 Teilnehmern überzeugt.

Bei Honigproduktion und Honigvertrieb im „Familienbetrieb“ Lange packt auch Sohn Felix mit an. Der 17-Jährige lernt derzeit am Europäischen Gymnasium in der Töpferstadt. „Er lässt sich auch für diese Aufgabe begeistern“, sagt Antje Lange, die übrigens nicht nur zum Frühstück auf den Honig setzt.

Auch beim Glasieren von Braten und Geflügel darf der süße Zusatz bei den Langes nicht fehlen. Die Familie wohnt mittlerweile seit elf Jahren in einem Haus am Erdbeerfeld. „Waldenburg ist eine wunderschöne Stadt im Grünen“, verweist Andreas Lange auf die Vorzüge.

## KONTAKT

Wenn Sie, liebe Leser, Anregungen zur Aktion „Ich lebe gern in Waldenburg“ haben, dann schreiben Sie uns, rufen Sie uns an oder senden eine E-Mail: „Freie Presse“ Lokalredaktion, Paul-Geipel-Straße 1, 08371 Glauchau, Telefon 03763 791216341.

@ Red.Glauchau@freipresse.de



genwetter und den niedrigen Temperaturen in den vergangenen Wochen gibt es nun aber am Bienenhaus genug zu tun“, sagt der Agraringenieur. Seit sechs Jahren ver-